



Frühe Deutschförderung in der Stadt Schaffhausen - Immer aktuell informiert!

Sehr geehrter Herr Mustermann

Mit unserem Newsletter halten wir Sie immer auf dem neusten Stand. Regelmässig informieren wir über die Programme und Massnahmen im Bereich der Frühen Deutschförderung der Stadt Schaffhausen. Möchten Sie nichts Wichtiges verpassen? Wir liefern Ihnen die neusten Beiträge direkt in Ihr Postfach. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich wieder vom Newsletter abzumelden.

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter an interessierte Personen weiterleiten. Besten Dank!

Newsletter-Anmeldung und Download:

Newsletter online



COVID-19

Links zu nützlichen Adressen

Die aktuelle Lage belastet viele Familien sehr. In Zeiten von Social Distancing ist es umso wichtiger, ein funktionierendes Netzwerk an Kontakten aufrechtzuerhalten. Wir informieren Sie gerne über nützliche Internetseiten mit Informationen zu COVID-19 und weiterführenden Themen im Bereich der Frühen Kindheit.

[NEWS zur COVID-19-Lage in DIVERSEN SPRACHEN](#) auf der Homepage der Integrationsfachstelle INTEGRES

[Merkblatt «Schwierige Zeiten gut meistern»](#) herausgegeben vom Kanton Schaffhausen und den Spitälern Schaffhausen. Es enthält praktische Ratschläge und Verhaltenstipps für die Bevölkerung in der aktuellen Situation

[Homepage der Quartierentwicklung](#) der Stadt Schaffhausen. Sie finden auf dieser Seite Informationen zum Familienzentrum, den Quartiertreffs und weiteren Begegnungsorten

[Notfall-Flyer](#) des Kantons Schaffhausen für Eltern mit Babies und Kleinkindern



Sprachstanderhebung 2020

Aktuelle Informationen zur Sprachstanderhebung 2020

Seit Januar 2020 läuft die **zweite Sprachstanderhebung** anlässlich des städtischen Pilotprojekts Frühe Deutschförderung. Wiederum wurde bei rund 340 Kindern im Vorschulalter mit Hilfe eines Fragebogens der Sprachstand eruiert. Kindern mit zu geringen Deutschkenntnissen wurde in den letzten Tagen eine Empfehlung zum Besuch einer Sprachförderinstitution zugestellt. Auch die diesjährige Sprachstanderhebung war sehr erfolgreich. 95% aller Fragebogen wurden ausgefüllt und zurückgesandt. Erste aussagekräftige Ergebnisse der Evaluation werden gegen den Herbst 2020 erwartet.

In der kommenden Zeit bis zu den Sommerferien steht die Elternbildung im Zentrum der Bemühungen. Da aufgrund der aktuellen Lage keine Informationsveranstaltungen durchgeführt werden können, werden die Familien mit einem Elternratgeber informiert. Die Broschüre **"Sprich mit mir und hör mir zu!"** wird in zwölf Sprachen angeboten. Die Eltern entnehmen dem Ratgeber einfache Anregungen, wie sie ihre Kinder beim Sprechenlernen unterstützen können. Auch enthält das Heft praktische Tipps, wie Kinder gut mit zwei oder auch mehr Sprachen aufwachsen können. Hier sind die [Broschüren in den diversen Sprachen](#) als PDF-Download verfügbar. Herausgeber/in ist das Amt für Soziales, Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung Kanton St. Gallen.



Frühe Deutschförderung

Wechsel in der Projektleitung

Per Juni 2020 gibt es in der Projektleitung Frühe Deutschförderung einen personellen Wechsel. Die amtierende Projektleiterin Frau Kathrin Borer übergibt die Verantwortung neu an Frau Mirjam Vock. Sie erreichen Frau Mirjam Vock unter der Emailadresse mirjam.vock@stsh.ch.

Das fünfjährige Pilotprojekt "Frühe Deutschförderung in der Stadt Schaffhausen" läuft noch bis Ende 2022. Ziel ist es, ein passendes Modell zur Frühen Sprachbildung zu entwickeln und politisch zu verankern. Im Zentrum der Projektaktivitäten standen im Jahr 2019 die Programmeinführung und die Generierung erster Referenzzahlen. Auf dieser Grundlage konnten Handlungsfelder für das nun laufende Projektjahr definiert werden. Im Bereich der Kommunikation sollen Fachverantwortliche und Interessensvertretungen noch intensiver über das Programm informiert und ein Kommunikationsnetzwerk aufgebaut werden. Damit erhoffen sich die Projektverantwortlichen eine **Verbesserung der Erreichbarkeit** der fremdsprachigen Familien. Ein weiterer Schwerpunkt wird der **Aufbau von Förderplätzen** in Kindertagesstätten sein. Zudem soll eine externe Evaluation der Spielgruppenlandschaft hinsichtlich zukünftiger Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten Aufschluss geben.



Frühe Förderung

Aufbau Fachstelle Frühe Förderung

Die Wichtigkeit Früher Förderung und damit die Schaffung von chancengerechten Zugängen zu frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung für alle Kinder ab Geburt gewinnen politisch zunehmend an Bedeutung. Die Stadt Schaffhausen möchte deshalb die bisher innerhalb der Projektstruktur entwickelten Massnahmen zur Frühen Förderung in Regelstrukturen fortführen. Ab Juni 2020 beginnt die Stadt Schaffhausen deshalb mit dem Aufbau einer **Fachstelle Frühe Förderung**. Ziel ist deren umfassende Realisierung bis 2023 im Rahmen einer Vorlage an den Grossen Stadtrat. Damit soll die zurzeit noch fehlende gesetzliche Grundlage zur Umsetzung dieser Massnahmen geschaffen werden.

Mit einer Fachstelle Frühe Förderung lassen sich Impulse setzen, die zusammen mit dem bestehenden Familienzentrum und der Weiterentwicklung der Mütter- und Väterberatung die kommunale Attraktivität für Familien mit Kindern im Vorschulalter langfristig sichern. Die Fachstelle ist der Abteilung Kinder- und Jugendbetreuung zugeordnet. Frau Kathrin Borer, zurzeit Projektleiterin der Frühen Deutschförderung, übernimmt per Juni 2020 die Leitung der Fachstelle Frühe Förderung. Sie erreichen Frau Kathrin Borer unter der Emailadresse kathrin.borer@stsh.ch oder via Sekretariat der Fachstelle Frühe Förderung Telefon 052 632 53 51.



Kinder- und Jugendbetreuung

Wir sind umgezogen

Die Abteilung Kinder- und Jugendbetreuung ist Anfang März 2020 umgezogen. Sie finden unsere Büros NEU am Fronwagplatz 24, 1. Stock.

Sie erreichen uns während den Bürozeiten unter folgenden Telefonnummern:

Sekretariat Kinder- und Jugendbetreuung 052 632 53 30

Sekretariat Fachstelle Frühe Förderung 052 632 53 51 (ab Juni 2020)



KINDER- UND JUGENDBETREUUNG
Frühe Förderung

Fronwagplatz 24
Postfach 1000
8201 Schaffhausen

Tel: +41 52 632 53 51